

# Jugend trainiert Mathematik.

Ziel: Exzellenten Mathenachwuchs fördern und Talente für die Internationale Mathematik-Olympiade finden

Laufzeit: seit 2007

Projektpartner: Bildung & Begabung gGmbH

Auf der Internationalen Mathematik-Olympiade (IMO) messen sich seit 1959 die klügsten Nachwuchstalente aus aller Welt. Die deutsche Mannschaft wird jährlich neu zusammengestellt. Seit 2007 gibt es ein Programm, das bundesweit nach hellen Köpfen für das Team sucht: Jugend trainiert Mathematik (JuMa). Diese Talentsuche hat die Initiative Bildung & Begabung ins Leben gerufen. Die Deutsche Telekom Stiftung unterstützt das Programm.

Jugend trainiert Mathematik wendet sich an Schülerinnen und Schüler der 7. bis 11. Klassen. Ziel ist es, die Teilnehmer an das IMO-Niveau heranzuführen und damit auch geeignete Kandidaten für die deutsche Olympiamannschaft zu finden. Das Programm gliedert sich in zwei Module: Korrespondenzzirkel und Seminare. Es startet jeweils im April und endet im Januar.

## Korrespondenzzirkel

Für jede der unterschiedlich großen Klassengruppen 7/8, 8/9, 9/10 und 10/11\* gibt es pro Durchgang sogenannte Korrespondenzzirkel. Sie werden von zwei Jahrgangskoordinatoren geleitet. Die Zirkelteilnehmer erhalten im April, Mai, Juni, September, Oktober und November jeweils einen Brief mit fünf Matheaufgaben und Studienaufträgen. Die Lösungen schicken die Teilnehmer an ihren Mentor, der diese dann korrigiert und kommentiert zurückschickt. Es wird großer Wert auf eine kontinuierliche Mitarbeit gelegt.

## Seminare

Für Teilnehmer ab der 8. Klasse finden im Rahmen von Jugend trainiert Mathematik zusätzlich



Die Suche beginnt: Welche Schüler sind geeignet für die Internationale Mathematik-Olympiade?

**Dozenten vermitteln während der Seminare mathematisches Grundwissen, das im Schulunterricht oft nicht behandelt wird.**

zwei Seminare mit je fünf Unterrichtseinheiten statt. Alle Mitglieder eines Korrespondenzzirkels nehmen daran teil. Dozenten vermitteln während der Seminare mathematisches Grundwissen, das im Schulunterricht oftmals nicht behandelt wird. Dieses Wissen ist aber nötig, um erfolgreich komplexe Aufgaben – wie etwa bei der IMO – meistern zu können. Außerdem lernen die Teilnehmer wichtige heuristische Prinzipien und Lösungsstrategien kennen. In jedem Seminar wird eine Klausur geschrieben und das Leistungsniveau überprüft.

## Teilnahme

IMO-Beauftragte der Bundesländer beobachten Teilnehmer der verschiedenen Mathematikwettbewerbe und schlagen für die Klassengruppe 7/8 jeweils die Besten für Jugend trainiert Mathematik vor. Anders läuft die Auswahl für die Klassengruppen 8/9, 9/10 und 10/11: Als Maßstäbe dienen dort die Vorjahresleistungen in den beiden Seminarklausuren und im Korrespondenzzirkel sowie die Ergebnisse in den bundesweiten Mathematikwettbewerben. Ein Quereinstieg ist in Ausnahmefällen möglich.

Mehr Informationen:

[www.telekom-stiftung.de/juma](http://www.telekom-stiftung.de/juma)

\* Da in die Zeit des Wettbewerbs ein Schuljahreswechsel fällt, wird üblicherweise von den vier Klassengruppen 7/8, 8/9, 9/10 und 10/11 gesprochen.

## Ausschuss.

Die Deutsche Telekom Stiftung, Fachleute aus dem Bundeswettbewerb Mathematik und den Mathematik-Olympiaden in Deutschland sowie Vertreter von Bildung & Begabung beraten sich regelmäßig zur Struktur von Jugend trainiert Mathematik und entscheiden über grundsätzliche inhaltliche Fragen der Organisation. Der Ausschuss benennt drei seiner Mitglieder als Leitungsteam. Dieses ist zuständig für alle operativen Entscheidungen.

Dem Leitungsteam gehören an:

- Prof. Dr. Hans-Dietrich Gronau  
1. Vorsitzender des Mathematik-Olympiaden e.V.
- Dr. Klaus Henning  
Vorstandsmitglied des Mathematik-Olympiaden e.V., Mitglied im Auswahlausschuss des Bundeswettbewerbs Mathematik
- Hanns-Heinrich Langmann  
Leiter der Geschäftsstelle Bundesweite Mathematikwettbewerbe bei Bildung & Begabung gGmbH

## Projektpartner.

### Bildung und Begabung gGmbH

Die Förderung von Begabung und Begabten steht im Mittelpunkt der Arbeit von Bildung und Begabung. Die 1985 gegründete Organisation ist eine Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft. Bildung und Begabung steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Die Projekte der Maßnahme werden hauptsächlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft finanziert.



### Kontakt

Bildung und Begabung gGmbH

Dipl.-Math. Hanns-Heinrich Langmann  
Leiter der Geschäftsstelle Bundesweite  
Mathematik-Wettbewerbe  
Kortrijker Str. 1  
53177 Bonn  
Telefon: 0228 95915-20  
Telefax: 0228 95915-29  
langmann@bundeswettbewerb-mathematik.de  
www.bundeswettbewerb-mathematik.de

## Kontakt.

### Projektleiterin Jugend trainiert Mathematik

Christiane Frense-Heck

Deutsche Telekom Stiftung  
Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn  
Telefon: 0228 181-92017  
Telefax: 0391 5801-44098  
c.frense-heck@telekom.de  
www.telekom-stiftung.de

## Talentförderung.

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich für eine Verbesserung des Bildungssystems in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis- wie die Spitzenförderung ein.

Die Stiftungsprojekte sind in fünf Handlungsfeldern zusammengefasst: Frühe Bildung, Unterricht & mehr, Lehrerbildung, Talentförderung und Impulse. Im Handlungsfeld Talent-

förderung – darin das Projekt Jugend trainiert Mathematik – stärkt die Deutsche Telekom Stiftung individuelle MINT-Begabungen. Ziel ist es, gut ausgebildete Nachwuchskräfte in für Deutschland wichtigen Zukunftsbranchen zu gewinnen. Dazu fördert die Stiftung besonders begabte und besonders leistungsbereite junge Menschen bei ihrer Berufs- und Studienorientierung und vergibt Stipendien. Darüber hinaus unterstützt sie Schulen, Hochschulen und weitere Partner dabei, Potenziale von Jugendlichen zu finden und zu entwickeln.